



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 14.07.1988

Feststellung von landesweiten Fernsehfrequenzen Bek. d. Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen v. 14.7.1988¹⁾

188.Ergänzung-SMBI.NW.-(Standl.8.1988 = MB1.NW. Nr. 51 einschl.)

2252

' 14. 7. 88 (1)

Feststellung von landesweiten Fernsehfrequenzen

Bek. d. Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen v. 14.7.1988¹⁾

Aufgrund der dritten Verordnung über die Zuordnung von Übertragungskapazitäten - 3. FrequenzVO NW - vom 26. April 1988 (GV. NW. S. 182) und der Mitteilung der Landesregierung über die bevorstehende Zuordnung weiterer Übertragungskapazitäten zur programmlichen Nutzung für Fernsehen durch Veranstalter nach dem Rundfunkgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - LRG NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Januar 1988 (GV. NW. S. 6/SGV. NW. 2251) stellt die Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen (LfR) unter Bezugnahme auf ihre Ausschreibung vom 27. 1. 1988 (MB1. NW. S. 162/ SMB1. NW. 2258) folgendes fest:

I.

1. Nach § 7 Abs. 5 Satz 4 LRG NW werden nachstehend aufgeführte Fernseherstfrequenzen festgestellt:

Senderstandort

Kanal max. Strahlungsleistung in W

max. effektive Richtdia-Antennen- gramm (ND höhe

mm

Rundstrahlg. D=keine Rundstrahlung)

Mönchen-

46 300

80

D

2. Nach § 7 Abs. 5 Satz 4 LRG NW werden ferner die nach- • stehend aufgeführten Fernseh-
zweitfrequenzen festgestellt:

Sender-	Kanal	max. Strah-	max. effektive	Richtdia-
standort		lungsleistung	Antennen-	gramm (ND=
		in W	höhe	Rundstrahlg.
-1			in m	D -keine
				Rundstrah-
••				lung)
Essen	12	625	179	D
Herne	60	20	80	ND
Krefeld	33	200	84	ND
Reckling-	39	100	120	D
hausen				

3. In Abänderung der unter I. 1. der Bek. der LfR v. 27. 1. 1988 (MB1. NW. S. 162) getroffenen Feststellung nach § 7 Abs. 5 LRG NW werden die nachstehend aufgeführten Übertragungskapazitäten als Fernsehzeifrequenzen festgestellt:

Senderstandort

Kanal max.Strah- max. effektive Richtdia-lungsleistung Antennen- gramm (ND=

in W

höhe

Rundstrahlg. D=keine Rundstrahlung)

Bottrop

56

122

D

II.

Nach § 4 Abs. 2 Satz I LRG NW wird festgestellt, daß die unter I. 1. und 2. aufgeführten Übertragungskapazitäten für ein landesweites Fernsehprogramm zur Verfügung stehen bzw. innerhalb der nächsten 12 Monate zur Verfügung stehen werden.

III.

In den nächsten 12 Monaten werden voraussichtlich folgende weitere Übertragungskapazitäten zur programmlichen Nutzung für Fernsehen durch Veranstalter nach dem Landesrundfunkgesetz als Fernseherstfrequenzen zur Verfügung stehen.

Senderstandort Kanal max. Strahlungsleistung in W

Wesel Bochum

52

38

200.000

100

In den nächsten 12 Monaten werden voraussichtlich folgende weitere Übertragungskapazitäten zur programmlichen Nutzung für Fernsehen durch Veranstalter nach dem Landesrundfunkgesetz als Fernsehzeifrequenzen zur Verfügung stehen.

Senderstandort Kanal max. Strahlungsleistung in W

Aachen	27	100
Düsseldorf/ Neuss	44	1.000
Gelsenkirchen	38	100